

Bad Aibling: Nonfiktionale startet heute



Bad Aibling – Ab heute geht's im Aibvision um die Wahrheit. Das diesjährige Dokufilm-Festival „Nonfiktionale“ startet um 10.30 Uhr mit dem Film „Borderland Blues“ und geht in den Beiträgen der Frage auf den Grund, wie es denn die Filmemacher mit der Wahrheit halten. Das preisgekrönte Festival, das heuer mit dem Titel „echt wahr?!“ überschrieben ist, zeigt bis zum kommenden Sonntag allerhand Filme, die sich mit dem Thema Lüge und Wahrheit beschäftigen. Die offizielle Eröffnung ist heute Abend um 19 Uhr.

Unter dem Motto echt wahr?! rückt die Nonfiktionale 2019 das Verhältnis von Dokumentarfilm und Wahrheit in den Fokus. Worin besteht der Wahrheitsgehalt in dokumentarischen Filmen, was kennzeichnet ihn, und wie wird er hergestellt?

Die Vorstellung, dass Dokumentarfilm eine objektive Wirklichkeit abbildet, ist eine Illusion. Dennoch geht es bei dem Genre immer um die Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit und, in der Regel, um den Versuch einer wahrhaftigen Erzählung. In der Umsetzung führt der Weg in unterschiedliche Richtungen. Wie viel erzählerische bzw. gestalterische Freiheit ist erlaubt, wie viel ist notwendig, um sich der Wahrheit zu nähern? Wie geht man filmisch damit um, wenn man mit gegenläufigen Wahrheiten oder Lügen konfrontiert wird? Wie wird die Authentizität bzw. Glaubwürdigkeit dokumentarischer Erzählungen begründet? Und wie kann sie unterlaufen werden?

In diesem Jahr stellen wir Filme zur Diskussion, die den Bogen spannen vom investigativen Zugang über die Einordnung

konträrer Positionen bis hin zu mit der Fiktion flirtenden dokumentarischen Grenzgängen.

Wie in jedem Jahr finden im Anschluss an die Filme ausführliche Gespräche mit den Filmschaffenden statt.

Hier ist der Trailer zum heutigen Film:

Hier ist das komplette Programm:

Programm 2019

Do, 14.03.	Fr, 15.03.	Sa, 16.03.	So, 17.03.	Do, 21.03.
<p>10.30 Uhr Borderland Blues (Junge Doks) 73 Minuten, OmU</p>	<p>10.30 Uhr Tracing Addai (Junge Doks) 30 Minuten</p>	<p>10.30 Uhr Himmelverbot 87 Minuten, OmU</p>	<p>10.30 Uhr Souvenir 85 Minuten</p>	<p>19.30 Uhr Wiederholung Preisträgerfilm</p>
<p>19.00 Uhr Eröffnung Anderson 90 Minuten</p>	<p>14.00 Uhr Frozen Conflict 60 Minuten, OmU</p>	<p>14.00 Uhr Dann muss es ja ein was weiß ich was Gutes geben 31 Minuten</p>	<p>14.00 Uhr Anderswo 30 Minuten</p>	
	<p>16.00 Uhr Queen of the Castle 10 Minuten, OmU</p>	<p>Tracing Addai 30 Minuten</p>	<p>ja ja, nein nein 20 Minuten, OmU</p>	
	<p>Die Schläferin 17 Minuten</p>	<p>16.00 Uhr Wenn man sie bedauert, können sie schlecht sterben 71 Minuten</p>	<p>The Centrifuge Brain Project 7 Minuten, OmU</p>	
	<p>Find Fix Finish 20 Minuten, OmU</p>	<p>19.30 Uhr B-Movie: Lust & Sound in West- Berlin 92 Minuten</p>	<p>16.00 Uhr Carte Blanche Filmfestival Max Ophüls Preis Letztes Jahr in Utopia 72 Minuten</p>	
	<p>19.30 Uhr Mollath - Und plötzlich bist du verrückt 93 Minuten</p>	<p>21.45 Uhr Kurz davor ist es passiert 72 Minuten</p>	<p>19.30 Uhr Preisverleihung</p>	
	<p>21.45 Uhr The Absence of Apricots 48 Minuten, OmU</p>			